

Verletzliche Körper

In unserer Gesellschaft werden Menschen mit und ohne Behinderung oft als zwei völlig verschiedene Gruppen angesehen. In bestimmten wissenschaftlichen Ansätzen und politischen Bewegungen gibt es inzwischen verschiedene Überlegungen dazu, wie wir anders damit umgehen können als bisher.¹ Ein Ansatz ist, dass die meisten Behinderungen erst im Laufe des Lebens entstehen und dass es zwischen den zwei Gruppen (Menschen mit und ohne Behinderung) also viel mehr Übergänge gibt, als wir oft denken. Eine weitere Idee ist die der „Körper, die vorübergehend nicht behindert sind“ („temporarily abled body“). Diese Bezeichnung soll deutlich machen, dass wir alle einer großen Gruppe angehören – manche von uns sind „vorübergehend nicht behindert“ und manche sind bereits behindert.



Bild: AdobeStock/Ali

1. Was könnten die Nachteile unserer bisherigen Sichtweise sein, dass Menschen mit und ohne Behinderung zwei völlig verschiedene Gruppen sind?

.....

.....

.....

2. Was könnten die Vorteile einer neuen Sichtweise sein, so wie oben beschrieben?

.....

.....

.....

3. Welche Folgen hätte es, wenn wir Behinderung – Nichtbehinderung nicht mehr als Gegensatz denken würden?

.....

.....

.....

¹ Sogenannte Disability Studies, eine Wissenschaftsrichtung, in der über die Kategorie Behinderung nachgedacht wird